

Arbeitsblatt 5: Der politische Aphorismus in Polen

Hier finden Sie Beispiele politischer Aphorismen aus der polnischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts. Überlegen Sie, welche allgemeinen politischen Misstände mit dem jeweiligen Aphorismus kritisiert worden sein könnten.

STANISŁAW BRZOZOWSKI (1878-1911)

Politik geht meist mit der Vernachlässigung der eigenen menschlichen Entwicklung einher.

BENEDYKT HERTZ (1873-1952)

Wenn Narren und Irre regieren,
blühen und gedeihen die Satiren.

Der Mensch atmet leichter, wenn er den Mund hält.

Die Freiheit der Sklaven misst man an der Länge ihrer Ketten.



TADEUSZ KOTARBIŃSKI (1886-1981)

Wo ein Aufpasser nötig ist, ist auch ein Aufpasser für den Aufpasser nötig.

STANISŁAW JERZY LEC (1909-1966)

Man muss die Anzahl der Gedanken derart vervielfachen, dass die Anzahl der Wörter dafür nicht ausreicht.

Die Gegner in der ersten Frontlinie stehen sich am nächsten.

Die meisten Denkmäler sind hohl.

Wenn ein Dichter an Gittern rüttelt,
sage nicht: Wie anders klingen Harfen.

